

8. Bündner Sommerkurswochen 5.-16. August 1985

Objektyp: **Group**

Zeitschrift: **Bündner Schulblatt = Bollettino scolastico grigione = Fegl scolastic grischun**

Band (Jahr): **44 (1984-1985)**

Heft 4

PDF erstellt am: **10.07.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

8. Bündner Sommerkurswochen 5.–16. August 1985

Wichtig: Anmeldefrist für alle Kurse: 18. Mai 1985 – Es werden folgende Kurse angeboten:

Kurs-Nr.	Kurse, Leiter	Dauer Tage	5.–9. Aug.	Zeit 12.–16. Aug.
S 1	Lehrverhalten / Unterrichtsstil (A) Prof. Josef Weiss, St. Gallen	3	—	—
S 2	Deutschunterricht in der Volksschule (A) Prof. Dr. Horst Sitta, Herrliberg; Walter Bisculm, Chur; Reto Füm, Chur; Johanna Gujan, Chur; Valentin Guler, Chur; Josef Nigg, Untervaz; Stefan Niggli, Grüşch; Jean Rietmann, Tamins; Hansheinrich Rütimann, Schiers; Reto Thöny, Chur; Gerhard Würzler, Schiers	5	—	—
S 3	Lese-Erstunterricht (1–2) Prof. Dr. Kurt Meiers, Reutlingen	5	—	—
S 4	Sprechtechnik und Atemschulung (A) Ursula Bergen, St. Gallen	5	—	—
S 5	Lebendiger unterrichten – erfolgreicher lernen (Französisch) Dr. Peter Boner, Schiers; Pierrette Ullmann, Schiers	10	—	—
S 6	Wege zur Mathematik, 1./2. Klasse Sr. Michaela Deiss, Cazis; Prof. Dr. Adolf Kriszten, Männedorf	5	—	—
S 9	Informatik (A) Prof. Herbert Alder, Chur; Prof. Giacomo Walther, Chur	5	—	—

Kurs-Nr.	Kurse, Leiter	Dauer Tage	Zeit
S 10	Die Freiherren von Vaz/ Mittelalterliche Herrschaftsstrukturen in Oberrätien Erwin Gredig, Malans; Dr. Jürg L. Muraro, Winterthur	3	12.–16. Aug.
S 11	Singen und Spielen auch mit behinderten und schwierigen Kindern (Hilfs- und Sonderschulen, 1–3) Gerda Bächli, Zürich; Christian Schmid, Wolfgang	5	
S 12	Geschichten in Theater umsetzen (KG, 1–3, HP-Schulen) Margrit Gysin, Liestal	3	
S 13	Flötenbau/Rhythmik (KG, A) Ruth Schmid, Firenze	5	
S 14	Aesthetische Erziehung und Förderung der Kreativität im Vorschulalter Prof. Rudolf Seitz, München	5	
S 15	Beobachten und beurteilen im Praxiskindergarten Ruth Jahnke, Zürich; Verena Graf, Zürich	4	
S 16	Musikunterricht in der Primarschule (1–6) (neuer Lehrplan) Urs Simeon, Schiers	5	
S 17	Mensch und Tier plastisch formen, Bewegung im Raum (1–6) (neuer Lehrplan) Johanna Ryser, Chur; Urban Troxler, Schiers	5	
S 18	Handarbeit/Werken (1–6) (Knaben) Ruedi Brühlmann, Chur; Prof. Albrecht Thomet, Trimmis	5	

Kurs-Nr.	Kurse, Leiter	Dauer Tage	5.-9. Aug.	Zeit 12.-16. Aug.
S 19	Verschiedene Drucktechniken (O) Prof. Emil Hungerbühler, Chur; Prof. Georg Tannö, Chur	5	—	—
S 20	Holzarbeiten für Fortgeschrittene (5-9) Lorenz Fontana, Chur	10	—	—
S 21	Metallverarbeitung von Altmetall und Reststücken (O) Marco Valsecchi, Flerden	5	—	—
S 22	Metall: Hände, Einrichtungen und Maschinen in der Metallwerkstatt (O) Marco Valsecchi, Flerden	5	—	—
S 23	Siebdruck auf Stoff und Papier (AL) Marilene Jucker, Effretikon	5	—	—
S 24	Jacke (ohne Futter), Hose oder Bluse nähen (AL) Elisabeth Mürger, Chur	5	—	—
S 25	Bild weben (AL) (Kursort: Davos) Hedy Gadmer, Davos-Dischma	5	—	—
S 26	Umwelt- und Entwicklungsfragen im Haushaltungsunterricht (HWL) Dorli Rüesch, Zürich	2½	—	—
S 27	Sommersportwoche (KG, A) (Kursort: Zuoz) Hans Tanner, Trimmis	5	—	—
S 28	Arbeiten in Ton (KG, A) Sabine Teuteberg, Scharans/London	5	—	—

Kurs S 1

Lehrerverhalten/Unterrichtsstil (A)

Leiter

Prof. Josef Weiss, Schubertstrasse 5
9000 St. Gallen

Zeit

5.–7. August 1985

Ort:

Chur

Programm

- Was gehört zum Lehrerverhalten?
- Wie kann Lehrerverhalten beobachtet und beurteilt werden?
- Wie kann das Lehrerverhalten verändert werden?
- Wie wirkt sich das Lehrerverhalten auf die Schüler aus?

Kursgeld: Fr. 40.–

Anmeldefrist: 18. Mai 1985

Kurs S 2

Deutschunterricht in der Volksschule (A)

Leiter

Prof. Dr. Horst Sitta,
Fuederholzstrasse
8704 Herrliberg

Stufenbetreuer

(Aufgabe: Umsetzen der theoretischen Erkenntnisse in die Praxis der einzelnen Stufen)

1./2. Klasse:

Johanna Gujan, Lehrerin,
Enzianweg 7
7000 Chur

Hansheinrich Rütimann,
Seminarlehrer
Chrummacher, 7220 Schiers

3./4. Klasse:

Hansheinrich Rütimann,
Seminarlehrer
Chrummacher, 7220 Schiers
Reto Thöny, Lehrer
Herrengasse 16
7000 Chur

5./6. Klasse:

Walter Bisculm, Lehrer,
Saluferstrasse 38
7000 Chur
Stefan Niggli, Schulinspektor
7214 Grüşch

Realschule:

Valentin Guler, Reallehrer
Saluferstrasse 36, 7000 Chur
Jean Rietmann, Reallehrer
Waidagurt, 7015 Tamins

Sekundarschule:

Reto Füm, Sekundarlehrer
Wiesentalstr. 105, 7000 Chur
Josef Nigg, Sekundarlehrer
Büelweg 62, 7204 Untervaz

Seminar/Mittelschule:

Gerhard Würgler, Seminarlehrer
Blumenacker, 7220 Schiers

Zeit

12.–16. August 1985

Ort: Chur

Programm

Neue Sprachbücher, neue Lehrpläne
– der Deutschunterricht ist in
Bewegung geraten. Da wird
manches Sichere unsicher, Neues
rührt sich, will geprüft werden.
An dieser Situation soll ein Kurs
ansetzen, in dem – verteilt auf
verschiedene Lernbereiche –
drängende Fragen behandelt
werden sollen:

Sprechen:

Was geschieht, wenn Sprache
gebraucht wird?
Wie kann man in der Schule lernen,
miteinander zu reden?
Wie steht es mit dem Verhältnis von
Mundart und Standardsprache in
der Schule?

Lesen:

Was für Lesehaltungen gibt es?
Was wissen wir eigentlich vom
Lese- und Verstehensprozess?
Wie können wir Freude am Lesen
wecken und erhalten?

Schreiben:
Was passiert beim Schreiben?
Möglichkeiten der Schreiberziehung.
Was für Schreibenlässe kann man in der Schule nutzen?

Grammatik:
Was für Ziele verfolgt der Grammatikunterricht?
Wie soll Grammatikunterricht aussehen?
Probleme der «neuen Grammatik»?

Der Kurs soll theoretische Fragestellungen stufenübergreifend behandeln, zugleich aber bis in die Praxis der einzelnen Schulstufen hineinreichen.

Kursgeld

Siehe Schulblatt 5/85

Anmeldefrist: 18. Mai 1985

Kurs S 3

Lese-Erstunterricht

Leiter

Prof. Dr. Kurt Meiers

Seitenstr. 18

D-7410 Reutlingen 2

Zeit

12.–16. August 1985

Ort: Chur

Programm

- Sprache und Schrift als Gegenstand des Lese-Erstunterrichts
- Die psychologischen Bedingungen beim Kind und ihre Wirkung auf den Leselernprozess
- Kritische Durchleuchtung der herkömmlichen Methoden des Lesenlernens
- Pädagogisch-didaktische Grundsätze zur Gestaltung des Lese-Erstunterrichts
- Analyse von Leselernwerken (Fibeln) und sonstigen Materialien zum Lesenlernen
- Fragen zur praktischen Gestaltung des Lese-Erstunterrichts (Differenzierung, Betreuung von

Kindern mit Leselernschwierigkeiten, Verbindung von Lesen und Schreiben, Erstellung eigener klassenspezifischer Lesetexte, Integration des Leselehrganges in den übrigen Unterricht, Probleme der Mundart, Motivieren zum Lesen, spezielle Übungen ...)

- Planung des Einstiegs in den Leselernprozess (erster Tag, erste Woche)

Kursgeld: Fr. 60.–

Anmeldefrist: 18. Mai 1985

Kurs S 4

Sprechtechnik und Atemschulung (KG, A)

Leiterin

Ursula Bergen, Schauspielerin

Federerstr. 26, 9008 St. Gallen

Zeit

12.–16. August 1985

Ort: Chur

Programm

Das Ziel dieses Kurses ist, dem Teilnehmer die richtige Anleitung zur Atem-, Stimm- und Sprecherziehung zu geben, nämlich die biologischen Grundgesetze beherrschen zu lernen, die jeder Rednerberuf, wozu auch der Beruf des Lehrers gehört, erfordert. Darauf erfolgt die Arbeit an der korrekten Lautbildung. Eventuelle Fehler werden, individuell, durch gezielte Übung, grösstmöglichst behoben. Hinzu kommt das Erarbeiten und lebendige Gestalten von künstlerischen Texten, Gedichten und Prosa (Kurzgeschichten). Der Stoff wird ernst und heiter sein.

Bei schönem Wetter werden die Atemübungen im Freien stattfinden.

Kursgeld: Fr. 35.–

Anmeldefrist: 18. Mai 1985

Kurs S 5

Lebendiger unterrichten – erfolgreicher lernen mit Cours de Base oder La belle Aventure (O)

Leiter

Pierette Ullmann, Mittelschullehrerin
Schusterbödeli, 7220 Schiers
Dr. Peter Boner, Mittelschullehrer
Russhof, 7221 Fajauna

Zeit

5.–16. August 1985
(ohne Samstag)

Ort: Chur

Programm

Die Kursleiter stellen
Übungsmaterialien vor, welche in
thematischer und/oder
grammatikalischer Hinsicht auf die
Lektionen von «Cours de base» bzw.
«La belle Aventure» abgestimmt
sind, und die Kursteilnehmer
erarbeiten – vorzugsweise in
Arbeitsgruppen – solche
Übungsmaterialien. Am Ende des
Kurses sollen die Teilnehmer eine in
der Praxis direkt einsetzbare
Sammlung von Übungstexten
verfügbar haben. Deren
Verwendung im Unterricht - der
Kurs möchte diesbezüglich auch
eine didaktische Anregung geben –
soll dem Sekundarschüler
ermöglichen, die Sprachstrukturen
intensiver einzuüben und die
Sprechfertigkeit zu verbessern.

Kursgeld

siehe Schulblatt 5/85

Anmeldefrist: 18. Mai 1985

Kurs S 6

Wege zur Mathematik 1./2. Klasse

Leiter

Sr. Michaela Deiss, Kloster
7408 Cazis
Prof. Dr. A. Kriszten
Boldernstr. 53
8708 Männedorf

Zeit

5.–9. August 1985

Ort: Chur

Programm

Einführung in das Zürcher
Lehrmittel «Wege zur Mathematik»
1./2. Klasse
(Didaktische Hilfsmittel,
Unterrichtshilfen, Spielformen,
Gruppenarbeiten)

Teilthemen:

- Mengenbildung/Sortieren
- Zahlbegriff: Von der Menge zur
Zahl, von der Länge zur Zahl
- Zahlschreibweise/Zahlsystem
- Rechenoperationen (Diagramme,
Maschinen, versch.
Übungsformen)
- Grössen

Kursgeld

siehe Schulblatt 5/85

Anmeldefrist: 18. Mai 1985

Kurs S 9

Einführung in die Informatik (A)

Leiter

Prof. Herbert Alder,
Mittelschullehrer
Schellenbergstr. 36, 7000 Chur
Prof. Giacomo Walther,
Seminarlehrer
Saluferstrasse 21, 7000 Chur

Zeit

5.–9. August 1985

Ort: Chur

Programm

- Informatik im Alltag
- Grundbegriffe wie Computer,
Hardware, Software
Bit, Byte, etc.
- Bemerkungen zur Arbeitsweise
des Computers
- Algorithmen (top down)
- Einführung in die
Programmiersprache BASIC mit
praktischen Übungen am
Computer
- Informatik in der Schule?

Kursgeld

Siehe Schulblatt 5/85

Anmeldefrist: 18. Mai 1985

Kurs S 10

Die Freiherren von Vaz – Mittelalterliche Herrschaftsstrukturen in Oberrätien (4-6)

Leiter

Erwin Gredig, Lehrer
Im Galli, 7208 Malans
Dr. Jürg L. Muraro, Rychenbergstr.
104
8400 Winterthur

Zeit

12.–14. August 1985

Ort: Chur

Programm

Im Herbst 1984 erschien das Kapitel:
«Die Freiherren von Vaz» als
Lehrerheft zur Bündner Geschichte.

Kursziel: Der Lehrer soll mit den
Formen des mittelalterlichen
Lehensstaates in Oberrätien am
Beispiel der Freiherren von Vaz
vertraut werden.

Kursprogramm

- Vorstellung des Lehrmittels,
Entstehung, Gestaltung
- Grundsätzliches zur
bündnerischen
Geschichtsforschung
- Feudalismus: Einführung,
praktische Arbeit am Stoff
- Exkursion zur Anwendung der
erworbenen Kenntnisse im
Gelände
- Gestaltung einiger Arbeitskapitel
für den Schulunterricht

Kursgeld

Siehe Schulblatt 5/85

Anmeldefrist: 18. Mai 1985

Kurs S 11

Singen und Spielen auch mit behinderten und schwierigen Kindern (Hilfs- und Sonderschulen, 1–3)

Leiter

Gerda Bächli, Zeltweg 9
8032 Zürich

Christian Schmid, beim Bahnhof
Laret
7265 Wolfgang

Zeit

12.–16. August 1985

Ort: Chur

Programm

Der Kurs richtet sich an Hilfs- und
Sonderschullehrer sowie an Lehrer
der Unterstufe. Es werden keine
besonderen Vorkenntnisse erwartet,
wohl aber Freude am Mitmachen
und Ausprobieren. Wir lernen und
erfinden neue Lieder (Lieder zu
Märchen, Singspiele, Kreisspiele,
Tanzlieder). Ausserdem bauen wir
verschiedene Masken, die später
auch im Unterricht eingesetzt
werden können, spielen damit und
begleiten die Bewegungen mit
improvisierter Musik auf einfachen
Instrumenten.

Kursgeld

Siehe Schulblatt 5/85

Anmeldefrist: 18. Mai 1985

Kurs S 12

Geschichten in Theater umsetzen (KG, 1–3, HP-Schulen)

Leiterin

Margrit Gysin, Gartenstrasse 4
4410 Liestal

Zeit

12.–14. August 1985

Ort: Chur

Programm

- Erlebnisse, Bilder, Geschichten,
Märchen spielerisch improvisiert
in Theater und Figurentheater
umsetzen
- Wir machen
Figurentheaterspiele,
Maskenspiele, Schatten- und
Materialspele
- In allen Techniken wird das Spiel
im Vordergrund stehen

Kursgeld: Fr. 35.–

Anmeldefrist: 18. Mai 1985

Kurs S 13

Flötenbau/Rhythmik (KG, A)

Leiterin

Ruth Schmid, Rhythmikerin, Borgo
San Frediano 73, I-50124 Firenze

Zeit

5.–9. August 1985

Ort: Chur

Programm

Bau einer Bambusflöte und
stufenweise Einführung in die
elementaren Kenntnisse der Musik
und der Improvisation mit
besonderer Berücksichtigung der
Anwendung der erarbeiteten Stücke
in der rhythmischen Bewegung

Kursgeld: Fr. 45.–

Anmeldefrist: 18. Mai 1985

Kurs S 14

Aesthetische Erziehung und Förderung der Kreativität im Vorschulalter (KG)

Kursleiter

Prof. Rudolf Seitz
Rembrandtstrasse 4
D-8 München 60

Zeit

5.–9. August 1985

Ort: Chur

Programm

Der Kurs beschäftigt sich praktisch
und theoretisch (Vorträge,
Erfahrungsaustausch, Dia- und
Filmvorführung) mit folgenden
Gebieten:

- Kreativitätserziehung
(Einführung)
- Sensibilisierung der
Wahrnehmung
- Handgeschicklichkeit
- Die Bildsprache der Kinder
- Spiel und Experiment, speziell
Puppenspiel
- Bildbetrachtung mit Kindern

Kursgeld

Fr. 25.– (ohne Material)

Anmeldefrist: 18. Mai 1985

Kurs S 15

Beobachten, Beurteilen, Gespräche führen im Praxiskindergarten

Kursleiterinnen

Ruth Jahnke, Stapferstrasse 8
8006 Zürich

Verena Graf, Zürich

Zeit

12.–15. August 1985

Ort: Chur

Programm

Fragestellung: Wie können
Praxiskindergärtnerinnen das
Gespräch mit Seminaristinnen so
gestalten, dass es von den
zukünftigen Kindergärtnerinnen als
echte Ausbildungshilfe
wahrgenommen werden kann.

Ziele:

- Differenziert beobachten lernen
- Beurteilen lernen aufgrund
nachvollziehbarer
Beobachtungen
- Reflektieren der eigenen
Gesprächsformen
- Gespräche üben in
unterschiedlichen Situationen
(Kontaktgespräch,
Lektionsauswertungsgespräch,
Konfliktgespräch, ...)

Arbeitsmethode:

- Erfahrungs- und
Meinungsaustausch der
Kursteilnehmerinnen
- Kurzreferate
- Rollenspiele, Gespräche üben
- Aufarbeiten selbsterlebter
Situationen in Gruppen

Kursgeld

siehe Schulblatt 5/85

Anmeldefrist: 18. Mai 1985

Kurs S 16

**Musikunterricht in der
Primarschule (1–6)**
(neuer Lehrplan)

Leiter

Urs Simeon, Seminarlehrer, Obere Au, 7220 Schiers

Zeit

5.–9. August 1985

Ort: Chur

Programm

Viele Möglichkeiten der musikalischen Betätigung einerseits – scheinbar grosse Anforderungen in Bezug auf Musiktheorie im neuen Lehrplan andererseits. Der Kurs möchte Mittel und Wege zeigen, diese Vielfalt dem Ziel, die musikalischen Anlagen und Kräfte des Kindes zu wecken, unterzuordnen und dabei das praktische Können der Teilnehmer zu fördern.

Kursgeld: Fr. 30.–

Anmeldefrist: 18. Mai 1985

Kurs S 17

Mensch und Tier plastisch formen, Bewegung im Raum (1-6)
(neuer Lehrplan)

Leiter

Johanna Ryser, Mittelschullehrerin
Jochstrasse 31, 7000 Chur
Urban Troxler, Mittelschullehrer
Im Feld, 7220 Schiers

Zeit

5.–9. August 1985

Ort: Chur

Programm

- Wege von der Zeichnung zur plastischen Form
- Geeignete Gestaltungsprozesse und Techniken mit Gips, Draht und anderen Materialien

Kursgeld

Siehe Schulblatt 5/85

Anmeldefrist: 18. Mai 1985

Kurs S 18

Handarbeit/Werken (1–6)
(Knaben)

Leiter

Ruedi Brühlmann, Werklehrer

Dahliastrasse 16, 7000 Chur

Prof. Albrecht Thomet,

Seminarlehrer

Saltinis 319A, 7203 Trimmis

Zeit

12.–16. August 1985

Ort: Chur

Programm

- Erarbeiten eigener Lösungen zu einer exemplarischen **Werkaufgabe**
 - Zielsetzungen
 - Arbeitsprinzipien des Werkunterrichts
- Stufenspezifische Arbeiten (Themen aus dem Lehrplan)

Kursgeld

Siehe Schulblatt 5/85

Anmeldefrist: 18. Mai 1985

Kurs S 19

Verschiedene Drucktechniken (O)

Leiter

Prof. Emil Hungerbühler

Vereinaweg 3, 7000 Chur

Prof. Georg Tannò, Seminarlehrer

Engadinstrasse 46, 7000 Chur

Zeit

5.–9. August 1985

Ort: Chur

Programm

- a) Vorstellen von verschiedenen Drucktechniken und Gestaltungsmöglichkeiten.
Hochdruck:
Kartondruck, Materialdruck (Schnurdruck), Linolschnitt, Holzschnitt, (ein- und mehrfarbig)
Tiefdruck:
Acetat-Radierung, Kaltnadel, Aquatinta
- b) Praktische Arbeit in zwei Gruppen. Entwerfen und ausführen der gewählten Drucktechniken.

Kursgeld

Siehe Schulblatt 5/85

Anmeldefrist: 18. Mai 1985

Kurs S 20

Holzarbeiten/Fortsetzungskurs (5–9)

Leiter

Lorenz Fontana, Reallehrer
Saluferstrasse 36, 7000 Chur

Zeit

5.–16. August 1985
(ohne Samstag)

Ort: Chur

Programm

In diesem Kurs ist die Herstellung einer Truhe vorgesehen (mit Klappdeckel oder zwei Türchen). Die Teilnehmer haben jedoch die Möglichkeit, einen Gegenstand nach eigenem Plan anzufertigen. Bitte geben Sie bei der Anmeldung an, was Sie herstellen möchten. Nach Ablauf der Anmeldefrist werden die Kursteilnehmer zu einer Besprechung betreffend Kursverlauf, Planung und Materialbestellung eingeladen. Voraussetzung für den Besuch dieses Kurses ist die Absolvierung eines Grundkurses.

Kursgeld

Siehe Schulblatt 5/85

Anmeldefrist: 18. Mai 1985

Kurs S 21

Metallverarbeitung von Altmetall und Reststücken (O)

Leiter

Marco Valsecchi, Reallehrer
7431 Flerden

Zeit

5.–9. August 1985

Ort: Chur

Programm

1. Welche Alt- und Abfallmetalle eignen sich für welche Arbeitstechniken
2. Recyclinggedanke in der Schule. Schüler sollen lernen, mit Material sparsam umzugehen

und vieles im Haushalt kann und soll repariert werden

3. *Grundtechniken* der Metallverarbeitung immer anhand von den vorgesehenen Materialien
4. Einführung ins *Gasschmelzschweissen* (Autogenschweissen) und allgemeine Handhabung der Anlage fürs Wärmes und Hartlöten

Kursgeld: Fr. 125.–

Anmeldefrist: 18. Mai 1985

Kurs S 22

Metall: Hände, Einrichtungen und Maschinen in der Metallwerkstatt (O)

Leiter

Marco Valsecchi, Reallehrer
7431 Flerden

Zeit

12.–16. August 1985

Ort: Chur

Programm

1. Handarbeiten für 1. und 2.-Klass-Oberstufe. «Was macht man von Hand, was muss gelernt werden, vor dem Einsatz von grösseren Einrichtungen und Maschinen?»
2. Arbeiten mit Maschinen für die Schulwerkstatt. (Es werden nur Maschinen eingesetzt, welche von der Unfallgefahr und vom Anschaffungspreis her für die Schule tragbar und sinnvoll sind)
3. Im Speziellen werden eingeführt:
 - Handmaschinen, Bohrm., Winkelschl. Hebelsch. etc.
 - Autogenschweissanlage
 - Kohlenesse
 - Schmirgelmaschine
 - Bohrmaschine
4. Sammeln von Anregungen und Ideen im Metallunterricht auf der Volksschuloberstufe
5. Verwirklichen von individuellen Wünschen.

Kursgeld: Fr. 135.—

Anmeldefrist: 18. Mai 1985

Kurs S 23

Siebdruck auf Stoff (und Papier) (AL)

Leiterin

Marlene Jucker, Rikonerstrasse 1
8307 Effretikon

Zeit

5.—9. August 1985

Ort: Chur

Programm

- Herstellen des Siebdruckrahmen aus Holz
- Bespannen mit Nylongaze
- Entwerfen, schneiden und einziehen der Schnittfilme
- Drucken z. T. als Gemeinschaftsarbeit
- Gezieltes Besprechen einzelner Schullektionen in Siebdruck und weiteren Drucktechniken als Kombination

Die Technik eignet sich hauptsächlich für grosse Druckauflagen. Günstig für Schul- und Vereinsanlässe, z. B. Sporttagwimpel, Leibchen, Einladungskarten, Klassenlager ...

Kursgeld: Fr. 75.—

Anmeldefrist: 18. Mai 1985

Kurs S 24

Jacke (ohne Futter), Hose oder Bluse (AL)

Leiterin

Elisabeth Mürger, Seminarlehrerin
Saluferstrasse 11, 7000 Chur

Zeit

12.—16. August 1985

Ort: Chur

Programm

Herstellen von 1—2
Kleidungsstücken

Schwerpunkte:

Taschen und Verschlüsse und Bezug zum Unterricht

- Anpassen der Schnittmuster an die Eigenmasse
- Zuschneiden
- Anprobe
- Verarbeitung
- Kursgegenstand — Unterrichtsgegenstand; Möglichkeiten für den Unterricht in Bezug auf Schnitt, Material und Verarbeitung anhand der genähten Gegenstände aufzeigen

Kursgeld

Fr. 25— (ohne Material)

Anmeldefrist: 18. Mai 1985

Kurs S 25

Bildweben (AL)

Leiterin

Hedy Gadmer, 7260 Davos-Dischma

Zeit

5.—9. August 1985

Ort: Davos-Platz

Programm

- Bildweben auf Webstühlen
- Zetteln
- Einrichten der Webstühle
- Weben in verschiedenen Bildwebetechniken
- Entwerfen
- Weben eines eigenen Entwurfs

(Nur für Kursteilnehmer mit Grundkenntnissen im Weben auf Webstühlen!)

Kursgeld: Fr. 75.—

Anmeldefrist: 18. Mai 1985

Kurs S 26

Umwelt- und Entwicklungsfragen im Haushaltsunterricht (HWL)

Leiterin

Dorli Nüesch, Quellenstrasse 25
8005 Zürich

Zeit

12.—14. August 1985 (2½ Tage)

Ort: Chur

Programm

- Ernährung und Umwelt bei uns und in der Dritten Welt
- Den Kriterien «Gesundheit – Gerechtigkeit – Umwelt» auf der Spur – am Beispiel von Fleisch, Früchten, etc.
- Tonbildschauen (eventuell Film), thematische Kurzeinführungen, Gruppenarbeiten, Lektionsbeispiele (Material für den Unterricht)

Kursgeld: Fr. 25.–

Anmeldefrist: 18. Mai 1985

Kurs S 27

Sommersportwoche (A)

Schulturnkommission und Sportamt

Kursleiter

Hans Tanner, Turnlehrer
7203 Trimmis
und Leiter für die verschiedenen Fächer

Zeit

12.–16. August 1985

Ort: Zuoz

Programm

- 3 Vormittage – alle Teilnehmer in 3 Pflichtgruppen:
1. Spielerziehung – dann
 2. Geräteturnen in Verbindung mit Gymnastik – dann
 3. Spielerische Leichtathletik
- 4 Halbtage – in Neigungsgruppen
- 1 Wahlfach:
- Tennis oder
 - Jazztanz oder
 - Tischtennis oder
 - Fussball
- 1 Nachmittag – alle Teilnehmer
- Spiele im Gelände
- Abends – Sport à la carte
- Volleyball-Turnier
 - Rahmenprogramm

Kursgeld

Fr. 110.– (inkl. Unkostenbeitrag an Unterkunft und Verpflegung)

Anmeldefrist: 18. Mai 1985

Kurs S 28

Arbeiten in Ton (KG, A)

Leiterin

Sabine Teuteberg, Keramikerin
7212 Scharans/London

Zeit

5.–9. August 1985

Ort: Chur

Programm

Vom graubraunen Lehmklumpen zum farbenfrohen, glasierten Gegenstand.

Einführung in folgende

Grundtechniken:

- Arbeiten aus dem Klumpen, aushöhlen, zusammensetzen
- Arbeiten mit Tonplatten
- Aufbauen mit Tonwülsten

Diese Handaufbautechniken sollen im Zusammenhang mit den verschiedensten

Dekorationsmöglichkeiten

kennengelernt werden. Die

Verwendung von eingefärbten

Tonen und Engoben soll dabei im

Vordergrund stehen. Vertiefen des

Verständnisses für die

Brennvorgänge.

Kursgeld

Siehe Schulblatt 5/85

Anmeldefrist: 18. Mai 1985
